

280278-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Rechnungslegung und -prüfung – Rahmenvereinbarungen über die Durchführung von Deckungsprüfungen gemäß § 44 Absatz 1 des Kreditwesengesetzes (KWG) i. V. m. § 3 Absatz 1 Satz 3 des Pfandbriefgesetzes (PfandBG)

OJ S 79/2026 23/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

E-Mail: vergabe@bafin.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarungen über die Durchführung von Deckungsprüfungen gemäß § 44 Absatz 1 des Kreditwesengesetzes (KWG) i. V. m. § 3 Absatz 1 Satz 3 des Pfandbriefgesetzes (PfandBG)

Beschreibung: Die Auftraggeberin beabsichtigt gemäß § 4 Absatz 3 FinDAG für den Geschäftsbereich Bankenaufsicht den Abschluss von zwei Rahmenvereinbarungen für die Durchführung von Deckungsprüfungen gemäß § 44 Absatz 1 des Kreditwesengesetzes (KWG) i. V. m. § 3 Absatz 1 Satz 3 des Pfandbriefgesetzes (PfandBG). Es ist beabsichtigt, die Rahmenvereinbarungen mit mehr als einem Unternehmen abzuschließen. Hierzu wird die Auftraggeberin pro Los mindestens einem Angebot, je nach Angebotslage bis zu drei Angeboten den Zuschlag erteilen.

Kennung des Verfahrens: b5b3349f-ed55-4806-911d-103442033b35

Interne Kennung: 2025/0108

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79210000 Rechnungslegung und -prüfung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79212000 Betriebsprüfung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Graurheindorfer Straße 108

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53117

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Ort der Leistungserbringung richtet sich nach den über die Rahmenvereinbarungen erteilten konkreten Einzelaufträgen zur Prüfung von Pfandbriefbanken. Mindestens 25% der gesamten Arbeitszeit (in Stunden) für die jeweilige

Prüfung ist vor Ort am Hauptsitz der jeweils zu prüfenden Pfandbriefbank im Bundesgebiet zu erbringen.

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 15 030 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 15 030 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y4GMA99#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Durchführung von Deckungsprüfungen gemäß § 44 Absatz 1 KWG i. V. m. § 3 Absatz 1 Satz 3 PfandBG bei Pfandbriefbanken, die das Hypothekenpfandbriefgeschäft ausschließlich in Deutschland und/oder das Öffentliche Pfandbriefgeschäft ausschließlich in Deutschland betreiben

Beschreibung: Die Auftraggeberin beabsichtigt gemäß § 4 Absatz 3 FinDAG für den Geschäftsbereich Bankenaufsicht den Abschluss einer Rahmenvereinbarungen für Deckungsprüfungen gemäß § 44 Absatz 1 KWG i.V.m. § 3 Abs. 1 Satz 3 PfandBG bei Pfandbriefbanken, die das Hypothekenpfandbriefgeschäft ausschließlich in Deutschland und /oder das Öffentliche Pfandbriefgeschäft ausschließlich in Deutschland betreiben. Die Einzelheiten sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79210000 Rechnungslegung und -prüfung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79212000 Betriebsprüfung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Graurheindorfer Straße 108

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53117

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Ort der Leistungserbringung richtet sich nach den über die Rahmenvereinbarungen erteilten konkreten Einzelaufträgen zur Prüfung von

Pfandbriefbanken. Mindestens 25% der gesamten Arbeitszeit (in Stunden) für die jeweilige Prüfung ist vor Ort am Hauptsitz der jeweils zu prüfenden Pfandbriefbank im Bundesgebiet zu erbringen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Laufzeit verlängert sich zu gleichbleibenden Konditionen zweimalig um jeweils ein weiteres Jahr, sofern die Auftraggeberin der Vertragsverlängerung nicht spätestens drei Monate vor Vertragsende in Textform gegenüber allen Auftragnehmern der jeweiligen Rahmenvereinbarung widerspricht. Die Laufzeit der jeweiligen Rahmenvereinbarung endet unabhängig davon mit Erreichen der jeweiligen Obergrenze des Auftragsvolumens.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 5 760 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Haftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter/jedes Mitglied der Bietergemeinschaft/jeder Eignungsleiher hat eine Erklärung hinsichtlich einer branchenüblichen

Haftpflichtversicherung oder vergleichbaren Versicherung aus einem Mitgliedstaat der EU abzugeben. Die Mindestversicherungssumme für Vermögensschäden muss für jeden

Schadensfall fünf Mio. Euro betragen. Als Nachweis genügt die Vorlage der Kopie des

Versicherungsscheins einer bestehenden Haftpflichtversicherung bzw. die Vorlage einer

Eigenerklärung, eine bestehende Haftpflichtversicherung im Falle der Zuschlagserteilung an den geforderten Versicherungsumfang/an die geforderte Mindestversicherungssumme

anzupassen oder eine derartige Haftpflichtversicherung abzuschließen und der Auftraggeberin eine Kopie des Versicherungsscheins spätestens 14 Kalendertage nach Zuschlagserteilung

vorzulegen. Wird dem Angebot bereits eine Kopie des Versicherungsscheins einer

bestehenden Haftpflichtversicherung beigelegt, so müssen entweder aus der Kopie des

Versicherungsscheins oder aus weiteren beigelegten Dokumenten der versicherte Umfang,

die Versicherungssummen sowie die Laufzeit der Versicherung erkennbar sein. Die

Haftpflichtversicherung ist während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten. Die

Einzelheiten sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bei dem Bieter bzw. einem Mitglied der Bietergemeinschaft oder Eignungsleihgeber muss es sich um - eine/n öffentlich bestellte/n Wirtschaftsprüfer/in (m/w/d) oder - eine anerkannte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft handeln, der/die oder deren Prüfer bereits Deckungsprüfungen, Jahresabschlussprüfungen bei CRR-Kreditinstituten oder Prüfungen des Kreditgeschäfts nach § 44 Absatz 1 KWG bei CRR-Kreditinstituten durchgeführt hat/haben. Der/die Wirtschaftsprüfer/in oder die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft muss als gesetzlicher Abschlussprüfer nach § 316 HGB in das Berufsregister für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften eingetragen sein und über einen Auszug aus dem Berufsregister i. S. d. § 319 Absatz 1 Satz 3 HGB verfügen. Sofern der/die Wirtschaftsprüfer/in oder die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem er/sie niedergelassen ist (sofern einschlägig), eintragungspflichtig ist, ist auf gesonderte Anforderung der BaFin ein aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister oder einem vergleichbaren Handelsregister des Heimatlandes vorzulegen (soweit zutreffend). Zudem kommen nur solche Bieter bzw. ein Mitglied der Bietergemeinschaft bzw. Eignungsleihgeber in Betracht, die in 2025 Jahresabschlussprüfer bei einem Unternehmen sind oder waren, welches kapitalmarktorientiert i. S. d. § 264d HGB ist oder war, und die einen Transparenzbericht nach Art. 13 der VO (EU) Nr. 537/2014 spätestens vier Monate nach Abschluss des letzten Geschäftsjahres veröffentlicht haben. Die Einzelheiten sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind mindestens drei wertbare Referenzen über seit dem 01.01.2019 durchgeführte Deckungsprüfungen bei CRR-Kreditinstituten, Jahresabschlussprüfungen bei CRR-Kreditinstituten und/oder Prüfungen des Kreditgeschäfts nach § 44 Absatz 1 KWG bei CRR-Kreditinstituten zu benennen. Für jede Referenz sind in der "Erklärung zu Referenzen für Los 1" die folgenden Informationen einzutragen: - Name des geprüften CRR-Kreditinstituts - Name des Auftraggebers (sofern vom Namen des geprüften CRR-Kreditinstituts abweichend) - Zeitraum der Leistungserbringung - Leistungsumfang (Anzahl der geleisteten Personentage) - Leistungsinhalt (Kurzbeschreibung der Prüfungsinhalte und der Schwerpunkte der Prüfung inkl. Art des geprüften Kreditgeschäfts) - Anzahl und Volumen der geprüften Stichprobenfälle - Bilanzsumme des geprüften CRR-Kreditinstituts zum Zeitpunkt der Leistungserbringung Für die Referenzen des Bieters bzw. des Mitglieds der Bietergemeinschaft bzw. des Eignungsleihgebers gelten zudem folgende formale Mindestanforderungen (pro Referenz): - Bei dem geprüften Institut handelt es sich um ein CRR-Kreditinstitut im Sinne des Artikels 4 Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe a der CRR in der jeweils geltenden Fassung; - Prüfungsgegenstand war die Prüfung von Immobiliendarlehen in Deutschland und von Krediten an Staaten, andere Gebietskörperschaften oder sonstige öffentlichen Stellen in Deutschland; - Leistungserbringung fand nach dem 01.01.2019 statt; - Geleisteter Umfang beläuft sich auf mindestens 20 Personentage. Wird mindestens eine der formalen Mindestanforderungen nicht erfüllt, kann diese Referenz nicht gewertet werden. Werden vom Bieter insgesamt nur die Mindestzahl von drei Referenzen vorgelegt und eine Referenz hiervon kann nicht gewertet werden, so hat der Bieter in diesem Fall die Mindestzahl an geforderten Referenzen nicht vorgelegt, und das Angebot muss von der Wertung ausgeschlossen werden. Liegen hingegen mehr als drei Referenzen vor, so prüft die Auftraggeberin nacheinander, ob eine der weiteren Referenzen die Mindestanforderungen erfüllen und wertet gegebenenfalls diese. Die Formblätter sind für die Nennung von mehreren Referenzen ausgelegt und zu verwenden. Sofern mehr Referenzen genannt werden, kann die zweite und dritte Seite des jeweiligen

Formblatts kopiert werden. Die Einzelheiten sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter/Jedes Mitglied der Bietergemeinschaft/jeder Eignungsleihgeber bestätigt mit der Erklärung zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit, dass alle für die Durchführung von Prüfungsaufträgen aus der Rahmenvereinbarung einzusetzenden Personen die Anforderungen an die Qualifikation und das Senioritätslevel des Personals erfüllen. Die fachlichen Anforderungen unterscheiden dabei sich zum einen nach Senioritätslevel (Prüfungsleiter/in (m/w/d), Senior Prüfer/in (m/w/d) und Junior Prüfer/in (m/w/d)) und zum anderen danach, welche/n Kompetenzbereich/e das in der jeweils konkreten Deckungsprüfung zu prüfende Pfandbriefgeschäft umfasst. Außerdem bestätigt der Bieter/jedes Mitglied der Bietergemeinschaft/jeder Eignungsleihgeber, dass für die Durchführung von Prüfungsaufträgen aus der Rahmenvereinbarung nur Prüfungsteams eingesetzt werden, die die Anforderungen erfüllen, die an die Zusammensetzung des Prüfungsteams für den konkreten Prüfungsauftrag gestellt werden. Die Einzelheiten zu den Anforderungen ergeben sich für Los 1 aus der Leistungsbeschreibung Los 1. Die Erfüllung der mit dem entsprechenden Senioritätslevel verbundenen Qualifikationsanforderungen ist sowohl vor dem erstmaligen Einsatz einer Person als auch im Bedarfsfall auf Anforderung der Auftraggeberin durch Eigenerklärungen gemäß der in den Ausschreibungsunterlagen benannten Muster zu bestätigen. Sofern sich an der Eignung der Prüfer/innen Änderungen ergeben, ist dies der Auftraggeberin unverzüglich anzuzeigen. Die Auftraggeberin behält sich vor, sich zusätzlich berufliche Lebensläufe vorlegen zu lassen. Der Bieter/jedes Mitglied der Bietergemeinschaft/jeder Eignungsleihgeber bestätigt ferner mit der Erklärung zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit, - dass bei der Durchführung eines Prüfungsauftrags aus der Rahmenvereinbarung mindestens ein/e Prüfungsleiter/in (m/w/d) zur Steuerung und Koordination der Leistungserbringung eingesetzt wird, - dass bei der Durchführung eines Prüfungsauftrags aus der Rahmenvereinbarung mindestens 50% der auftragsbezogenen Arbeitszeit (in Stunden) durch den/die Prüfungsleiter/in (m/w/d) bzw. die Prüfungsleiter/innen und die Senior-Prüfer/innen (m/w/d) geleistet werden und - dass bei der Durchführung eines Prüfungsauftrags aus der Rahmenvereinbarung mindestens 25% der gesamten Arbeitszeit (in Stunden) für die Prüfung vor Ort am Hauptsitz der jeweils zu prüfenden Pfandbriefbank im Bundesgebiet erbracht werden. Unvollständige oder mehrdeutig ausgefüllte Eigenerklärungen können zum Ausschluss aus dem Verfahren führen. Die Einzelheiten sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Für das Zuschlagskriterium "Angebotspreis" sind je Los im entsprechenden Preisblatt die (Netto-)Tagessätze für die drei Senioritätslevel Prüfungsleiter, Senior Prüfer und Junior Prüfer einzutragen. Die Gewichtung und Bewertung der Tagessätze ergeben sich aus der jeweiligen Bewertungsmatrix zu Los 1 und Los 2. Der Angebotspreis geht mit 30% in die Wertung ein. Es sind maximal 30 Punkte im Zuschlagskriterium 1 zu erreichen. Die Einzelheiten sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Fach- und Durchführungskonzepts

Beschreibung: Für das Zuschlagskriterium "Qualität des Fach- und Durchführungskonzepts" hat der Bieter mit dem Angebot für jedes Los ein Fach- und Durchführungskonzept einzureichen. Das Fach- und Durchführungskonzept ist je nach Los anhand unterschiedlicher Prüfungsszenarien zu entwickeln. Das jeweilige Fach- und Durchführungskonzept wird mit 70% gewichtet. Es sind maximal 70 Punkte im Zuschlagskriterium 2 zu erreichen. Diese verteilen sich auf die in den Ausschreibungsunterlagen genannten Bewertungsaspekte. Es sind dabei zu jedem Bewertungsaspekt Ausführungen (in der angegebenen Reihenfolge) in einem gesonderten Kapitel zu treffen. Angebote, die bei Zuschlagskriterium "Qualität des Fach- und Durchführungskonzeptes" eine Punktzahl von 35,00 Punkten oder weniger erreichen, werden vom Zuschlag ausgeschlossen. Ferner werden Angebote ausgeschlossen, die bei Zuschlagskriterium "Qualität des Fach- und Durchführungskonzeptes" bei mehr als drei der in den Ausschreibungsunterlagen genannten Bewertungsaspekte mit der Bewertungsnote "weit unterdurchschnittlich" bewertet werden. Werden alle Angebote ausgeschlossen, so wird kein Zuschlag erteilt und das Verfahren wird gemäß § 63 Absatz 1 Satz 1 VgV aufgehoben. Das Fach- und Durchführungskonzept kann nicht nachgefordert werden. Die Einzelheiten sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y4GMA99/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y4GMA99>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y4GMA99>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/06/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 13 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nähere Informationen sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 03/06/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Abgabe einer Erklärung wegen Art. 5k EU-VO Nr. 833/2014 Sanktionen. Weitere Informationen sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 3

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesanstalt für

Finanzdienstleistungsaufsicht

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Durchführung von Deckungsprüfungen gemäß § 44 Absatz 1 KWG i. V. m. § 3 Absatz 1 Satz 3 PfandBG bei Pfandbriefbanken, die das Hypothekendarpfandbriefgeschäft in Deutschland, das Hypothekendarpfandbriefgeschäft im Ausland, das Öffentliche Pfandbriefgeschäft in Deutschland und/oder das Öffentliche Pfandbriefgeschäft im Ausland betreiben

Beschreibung: Die Auftraggeberin beabsichtigt gemäß § 4 Absatz 3 FinDAG für den Geschäftsbereich Bankenaufsicht den Abschluss einer Rahmenvereinbarungen für Deckungsprüfungen gemäß § 44 Absatz 1 KWG i.V.m. § 3 Abs. 1 Satz 3 PfandBG bei Pfandbriefbanken, die das Hypothekendarpfandbriefgeschäft in Deutschland, das Hypothekendarpfandbriefgeschäft im Ausland, das Öffentliche Pfandbriefgeschäft in Deutschland und/oder das Öffentliche Pfandbriefgeschäft im Ausland betreiben. Soweit eine Pfandbriefbank das Hypothekendarpfandbriefgeschäft im Ausland und/oder das Öffentliche Pfandbriefgeschäft im Ausland betreibt, fällt eine Deckungsprüfung bei dieser Pfandbriefbank in Los 2. Dies gilt unabhängig davon, ob die Pfandbriefbank auch das Hypothekendarpfandbriefgeschäft in Deutschland oder das Öffentliche Pfandbriefgeschäft in Deutschland betreibt. Die Einzelheiten sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79210000 Rechnungslegung und -prüfung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79212000 Betriebsprüfung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Graurheindorfer Straße 108

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53117

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Ort der Leistungserbringung richtet sich nach den über die Rahmenvereinbarungen erteilten konkreten Einzelaufträgen zur Prüfung von Pfandbriefbanken. Mindestens 25% der gesamten Arbeitszeit (in Stunden) für die jeweilige Prüfung ist vor Ort am Hauptsitz der jeweils zu prüfenden Pfandbriefbank im Bundesgebiet zu erbringen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Laufzeit verlängert sich zu gleichbleibenden Konditionen zweimalig um jeweils ein weiteres Jahr, sofern die Auftraggeberin der Vertragsverlängerung nicht spätestens drei Monate vor Vertragsende in Textform gegenüber allen Auftragnehmern der jeweiligen Rahmenvereinbarung widerspricht. Die Laufzeit der jeweiligen Rahmenvereinbarung endet unabhängig davon mit Erreichen der jeweiligen Obergrenze des Auftragsvolumens.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 9 270 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter/jedes Mitglied der Bietergemeinschaft/jeder Eignungslehgeber hat eine Erklärung hinsichtlich einer branchenüblichen

Haftpflichtversicherung oder vergleichbaren Versicherung aus einem Mitgliedstaat der EU

abzugeben. Die Mindestversicherungssumme für Vermögensschäden muss für jeden

Schadensfall fünf Mio. Euro betragen. Als Nachweis genügt die Vorlage der Kopie des

Versicherungsscheins einer bestehenden Haftpflichtversicherung bzw. die Vorlage einer

Eigenerklärung, eine bestehende Haftpflichtversicherung im Falle der Zuschlagserteilung an

den geforderten Versicherungsumfang/an die geforderte Mindestversicherungssumme

anzupassen oder eine derartige Haftpflichtversicherung abzuschließen und der Auftraggeberin

eine Kopie des Versicherungsscheins spätestens 14 Kalendertage nach Zuschlagserteilung

vorzulegen. Wird dem Angebot bereits eine Kopie des Versicherungsscheins einer

bestehenden Haftpflichtversicherung beigelegt, so müssen entweder aus der Kopie des

Versicherungsscheins oder aus weiteren beigelegten Dokumenten der versicherte Umfang,

die Versicherungssummen sowie die Laufzeit der Versicherung erkennbar sein. Die Haftpflichtversicherung ist während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten. Die Einzelheiten sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bei dem Bieter bzw. einem Mitglied der Bietergemeinschaft oder Eignungsleihgeber muss es sich um - eine/n öffentlich bestellte/n Wirtschaftsprüfer/in (m/w/d) oder - eine anerkannte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft handeln, der/die oder deren Prüfer bereits Deckungsprüfungen, Jahresabschlussprüfungen bei CRR-Kreditinstituten oder Prüfungen des Kreditgeschäfts nach § 44 Absatz 1 KWG bei CRR-Kreditinstituten durchgeführt hat/haben. Der/die Wirtschaftsprüfer/in oder die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft muss als gesetzlicher Abschlussprüfer nach § 316 HGB in das Berufsregister für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften eingetragen sein und über einen Auszug aus dem Berufsregister i. S. d. § 319 Absatz 1 Satz 3 HGB verfügen. Sofern der/die Wirtschaftsprüfer/in oder die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem er/sie niedergelassen ist (sofern einschlägig), eintragungspflichtig ist, ist auf gesonderte Anforderung der BaFin ein aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister oder einem vergleichbaren Handelsregister des Heimatlandes vorzulegen (soweit zutreffend). Zudem kommen nur solche Bieter bzw. ein Mitglied der Bietergemeinschaft bzw. Eignungsleihgeber in Betracht, die in 2025 Jahresabschlussprüfer bei einem Unternehmen sind oder waren, welches kapitalmarktorientiert i. S. d. § 264d HGB ist oder war, und die einen Transparenzbericht nach Art. 13 der VO (EU) Nr. 537/2014 spätestens vier Monate nach Abschluss des letzten Geschäftsjahres veröffentlicht haben. Die Einzelheiten sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind mindestens zwei wertbare Referenzen über seit dem 01.01.2019 durchgeführte Deckungsprüfungen bei CRR-Kreditinstituten, Jahresabschlussprüfungen bei CRR-Kreditinstituten und/oder Prüfungen des Kreditgeschäfts nach § 44 Absatz 1 KWG bei CRR-Kreditinstituten zu benennen. Für jede Referenz sind in der "Erklärung zu Referenzen für Los 2" die folgenden Informationen einzutragen: - Name des geprüften CRR-Kreditinstituts - Name des Auftraggebers (sofern vom Namen des geprüften CRR-Kreditinstituts abweichend) - Zeitraum der Leistungserbringung - Leistungsumfang (Anzahl der geleisteten Personentage) - Leistungsinhalt (Kurzbeschreibung der Prüfungsinhalte und der Schwerpunkte der Prüfung inkl. Art des geprüften Kreditgeschäfts) - Anzahl und Volumen der geprüften Stichprobenfälle - Bilanzsumme des geprüften CRR-Kreditinstituts zum Zeitpunkt der Leistungserbringung Für die Referenzen des Bieters bzw. des Mitglieds der Bietergemeinschaft bzw. des Eignungsleihgebers gelten zudem folgende formale Mindestanforderungen (pro Referenz): - Bei dem geprüften Institut handelt es sich um ein CRR-Kreditinstitut im Sinne des Artikels 4 Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe a der CRR in der jeweils geltenden Fassung; - Prüfungsgegenstand war die Prüfung von Immobiliendarlehen in Deutschland und im Ausland sowie von Krediten an Staaten, andere Gebietskörperschaften oder sonstige öffentliche Stellen in Deutschland und öffentliche Stellen im Ausland; - Leistungserbringung fand nach dem 01.01.2019 statt; - Geleisteter Umfang beläuft sich auf mindestens 25 Personentage. Wird mindestens eine der formalen Mindestanforderungen nicht erfüllt, kann diese Referenz nicht gewertet werden. Werden vom Bieter insgesamt nur die Mindestzahl von zwei Referenzen vorgelegt und eine Referenz hiervon kann nicht gewertet werden, so hat der Bieter in diesem Fall die Mindestzahl an geforderten Referenzen nicht vorgelegt, und das Angebot muss von der Wertung

ausgeschlossen werden. Liegen hingegen mehr als zwei Referenzen vor, so prüft die Auftraggeberin nacheinander, ob eine der weiteren Referenzen die Mindestanforderungen erfüllen und wertet gegebenenfalls diese. Die Formblätter sind für die Nennung von mehreren Referenzen ausgelegt und sind zu verwenden. Sofern mehr Referenzen genannt werden, kann die zweite und dritte Seite des jeweiligen Formblatts kopiert werden. Die Einzelheiten sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter/Jedes Mitglied der Bietergemeinschaft/jeder Eignungsleihgeber bestätigt mit der Erklärung zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit, dass alle für die Durchführung von Prüfungsaufträgen aus der Rahmenvereinbarung einzusetzenden Personen die Anforderungen an die Qualifikation und das Senioritätslevel des Personals erfüllen. Die fachlichen Anforderungen unterscheiden dabei sich zum einen nach Senioritätslevel (Prüfungsleiter/in (m/w/d), Senior Prüfer/in (m/w/d) und Junior Prüfer/in (m/w/d)) und zum anderen danach, welche/n Kompetenzbereich/e das in der jeweils konkreten Deckungsprüfung zu prüfende Pfandbriefgeschäft umfasst. Außerdem bestätigt der Bieter/jedes Mitglied der Bietergemeinschaft/jeder Eignungsleihgeber, dass für die Durchführung von Prüfungsaufträgen aus der jeweiligen Rahmenvereinbarung nur Prüfungsteams eingesetzt werden, die die Anforderungen erfüllen, die an die Zusammensetzung des Prüfungsteams für den konkreten Prüfungsauftrag gestellt werden. Die Einzelheiten zu den Anforderungen ergeben sich für Los 2 aus der Leistungsbeschreibung Los 2. Die Erfüllung der mit dem entsprechenden Senioritätslevel verbundenen Qualifikationsanforderungen ist sowohl vor dem erstmaligen Einsatz einer Person als auch im Bedarfsfall auf Anforderung der Auftraggeberin durch Eigenerklärungen gemäß der in den Ausschreibungsunterlagen benannten Muster zu bestätigen. Sofern sich an der Eignung der Prüfer/innen Änderungen ergeben, ist dies der Auftraggeberin unverzüglich anzuzeigen. Die Auftraggeberin behält sich vor, sich zusätzlich berufliche Lebensläufe vorlegen zu lassen. Der Bieter/jedes Mitglied der Bietergemeinschaft/jeder Eignungsleihgeber bestätigt ferner mit der Erklärung zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit, - dass bei der Durchführung eines Prüfungsauftrags aus der Rahmenvereinbarung mindestens ein/e Prüfungsleiter/in (m/w/d) zur Steuerung und Koordination der Leistungserbringung eingesetzt wird, - dass bei der Durchführung eines Prüfungsauftrags aus der Rahmenvereinbarung mindestens 50% der auftragsbezogenen Arbeitszeit (in Stunden) durch den/die Prüfungsleiter/in (m/w/d) bzw. die Prüfungsleiter/innen und die Senior-Prüfer/innen (m/w/d) geleistet werden und - dass bei der Durchführung eines Prüfungsauftrags aus der Rahmenvereinbarung mindestens 25% der gesamten Arbeitszeit (in Stunden) für die Prüfung vor Ort am Hauptsitz der jeweils zu prüfenden Pfandbriefbank im Bundesgebiet erbracht werden. Unvollständige oder mehrdeutig ausgefüllte Eigenerklärungen können zum Ausschluss aus dem Verfahren führen. Die Einzelheiten sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Für das Zuschlagskriterium "Angebotspreis" sind je Los im entsprechenden Preisblatt die (Netto-)Tagessätze für die drei Senioritätslevel Prüfungsleiter, Senior Prüfer und Junior Prüfer einzutragen. Die Gewichtung und Bewertung der Tagessätze ergeben sich aus der jeweiligen Bewertungsmatrix zu Los 1 und Los 2. Der Angebotspreis geht mit 30% in die Wertung ein. Es sind maximal 30 Punkte im Zuschlagskriterium 1 zu erreichen. Die Einzelheiten sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Fach- und Durchführungskonzepts

Beschreibung: Für das Zuschlagskriterium "Qualität des Fach- und Durchführungskonzepts" hat der Bieter mit dem Angebot für jedes Los ein Fach- und Durchführungskonzept einzureichen. Das Fach- und Durchführungskonzept ist je nach Los anhand unterschiedlicher Prüfungsszenarien zu entwickeln. Das jeweilige Fach- und Durchführungskonzept wird mit 70% gewichtet. Es sind maximal 70 Punkte im Zuschlagskriterium 2 zu erreichen. Diese verteilen sich auf die in den Ausschreibungsunterlagen genannten Bewertungsaspekte. Es sind dabei zu jedem Bewertungsaspekt Ausführungen (in der angegebenen Reihenfolge) in einem gesonderten Kapitel zu treffen. Angebote, die bei Zuschlagskriterium "Qualität des Fach- und Durchführungskonzeptes" eine Punktzahl von 35,00 Punkten oder weniger erreichen, werden vom Zuschlag ausgeschlossen. Ferner werden Angebote ausgeschlossen, die bei Zuschlagskriterium "Qualität des Fach- und Durchführungskonzeptes" bei mehr als drei der in den Ausschreibungsunterlagen genannten Bewertungsaspekte mit der Bewertungsnote "weit unterdurchschnittlich" bewertet werden. Werden alle Angebote ausgeschlossen, so wird kein Zuschlag erteilt und das Verfahren wird gemäß § 63 Absatz 1 Satz 1 VgV aufgehoben. Das Fach- und Durchführungskonzept kann nicht nachgefordert werden. Die Einzelheiten sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y4GMA99/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y4GMA99>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y4GMA99>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/06/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 13 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nähere Informationen sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 03/06/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Abgabe einer Erklärung wegen Art. 5k EU-VO Nr. 833/2014 Sanktionen. Weitere Informationen sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 3

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesanstalt für

Finanzdienstleistungsaufsicht

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Registrierungsnummer: 992-13830-04

Postanschrift: Graurheindorfer Straße 108

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53117

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Referat ZII 6

E-Mail: vergabe@bafin.de

Telefon: +49 2284108-0

Fax: +492284108-63580

Internetadresse: <https://www.bafin.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Registrierungsnummer: 992-13830-04

Postanschrift: Graurheindorfer Straße 108
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53117
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Referat ZII 6
E-Mail: vergabe@bafin.de
Telefon: +49 2284108-0
Fax: +49 2284108-63580
Internetadresse: <https://www.bafin.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: keine Angabe
Postanschrift: Bundeskanzlerplatz 2 - 10
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 2289499-542
Fax: +49 2289499-163
Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 15f3770a-0a47-4a25-aac3-9c6f6329f0fa - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/04/2026 14:15:03 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 280278-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 79/2026

Datum der Veröffentlichung: 23/04/2026